

Meet me on St. Marcus Day

Von DamienDoesntCare

Kapitel 1: 31 Tage bis St. Marcus

*Raya

Ich stehe hier und sehe mich um. Nur umsehen, nicht mehr. Das habe ich mir selbst versprochen.

Ich atme nicht. Ich habe Angst. Angst entdeckt zu werden. Ich bin mir nicht sicher, ob es mir erlaubt ist, hier zu sein.

Es schmerzt. So nah bei ihm zu sein und ihn noch nicht einmal ansprechen, geschweige denn berühren zu können. Das ist so ungerecht! Er wäre nie von sich aus gegangen. Er hätte mich nie verlassen. Ich will weinen, schreien. Ersteres kann ich nicht, denn uns Vampiren ist es nicht möglich in irgendeiner Form Körperflüssigkeit zu verlieren. Wir haben ja schließlich keine mehr.

Und letzteres darf ich nicht, sofern ich es nicht darauf anlege zur Rede und vielleicht auch vor Gericht gestellt zu werden. Weder zum einen, noch zum anderen bin ich stimmlich aufgelegt.

Meine Zeit wird kommen. Und wenn sie kommt, erreiche ich mein Ziel, oder sterbe bei dem Versuch. Die zweite Option ist die wahrscheinlichere, aber das ignoriere ich geflissentlich.

Ich versuche mir das bisschen Hoffnung, das ich noch besitze, zu erhalten.

Sie kommen näher. Ich muss verschwinden, auch wenn es mir widerstrebt, mich erneut von ihm zu entfernen. Mein William.

Ich werde zurückkommen. Und wenn der richtige Moment da ist, werde ich dich mit mir nehmen.

Es fühlt sich an wie Diebstahl gepaart mit Kidnapping, was sie getan haben.

Und ich werde sicherlich kein Lösegeld zahlen...